

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

15.12.1904 - Walter Bloem: Es werde Recht!

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Donnerstag, den 15. Dezember 1904.

44. Vorstellung im Abonnement.

Es werde Recht!

Drama in 3 Akten von Walter Bloem.

In Szene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

Personen:

Kommerzienrat Giesebrecht, erster Direktor der Industriebank	Hans Ebert.
Gertha, seine Tochter	Luiſe Gürtler.
Dr. phil. van Geldern, Beſitzer der jetzt in Konkurs befindlichen chemischen Fabrik in Firma van Geldern und Co.	Arthur Miſchlowſki.
Geheimer Juſtizrat Eichholz, Mitglied des Vorſtandes der Anwaltskammer,	Adalbert Kaul.
Juſtizrat Niemeyer, Verwalter des Konkurses der Firma van Geldern u. Co.,	Richard Seydelmann.
Dr. jur. Alfred Gebhard,	Curt Weſtermann.
Reichmann,	Paul Roth.
Schrey,	Demeter Klein.
Thiele,	Ewald Schindler.
Schall,	Heinrich Colmar.
Chermann, Staatsanwalt	William Mählhan.
Dr. jur. Behme, Referendar	Johannes Steinbeck.
Kottmann, Bureauvorſteher	Conrad Lehmann.
Karl, Gehülfe	Fredy Scholz.
Wanda Behniſch, Stenographin	Gertrud Königshofen.
Knipp	Oskar Matthes.
Ein Gerichtsdiener	Joſef Nigrini.
Ein Briefträger	Edgar Ranisch.
Ein Diener	Hans Hallbauer.
Frau Juſtizrat Gebhard, Alfred Gebhard's Mutter	Henriette Lanius-Galſter.
Martha Eichholz,	Emilie Robiczek.
Fanny Roſenheim,	Ellen Beeren.
Eine Dame	Marga Kuhn.
Gäſte. Diener.	

Zwiſchenakts-Muſik:

1. Overture von Mendelsſohn.
2. Melodie religioſo von Schreiner.
3. Maſch von Lachner.

Nach dem 2. Akte 10 Minuten Pause.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Freitag, den 16. Dezember 1904. **Generalprobe des Singsvereins.**

Sonabend, den 17. Dezember 1904. **Konzert des Singsvereins.**

Sonntag, den 18. Dezember 1904. 45. Vorstellung im Abonnement. **Freiſitze haben keine Gültigkeit. Das süsse Mädel.** Operette in 3 Akten von Alexander Landesberg und Leo Stein. Muſik von Heinrich Reinhardt. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Oldenburg. Schülzeſche Hof-Buchdruckerei.

Seite Anfang 7¹/₂ Uhr.

Seite Anfang 7¹/₂ Uhr.